

Die neue Rundschau

OKTOBERHEFT 1938

F. J. J. BUYTENDIJK

Tier und Mensch

S. T. COLERIDGE

Kubla Khan

Deutsch von Hans Hennecke

ARTURO LORIA

Nacht im Gewächshaus

Erzählung

LEOPOLD ZAHN

Das Ende des malerischen Kulturzeitalters

MAX UNOLD

Rabelais

KARL KERÉNYI

Der hellenistische Roman

HELLMUT V. CUBE

Ein Besuch

ROBERT DVORAK

Tempo, Zeit, Dauer

Nach Sombart, Dibelius, Buchheim und Alfred Weber nimmt der Groninger Tierpsychologe F. J. J. Buytendijk in der Reihe unserer Aufsätze zum Thema „Was ist der Mensch?“ das Wort. Dieser neue Beitrag gibt dem Leser in klarer Übersichtlichkeit Material genug an die Hand, sich ein eigenes Urteil über die Theorien Darwins, Bergsons, Klages', Uexkülls, Dacqués zu bilden. Das Oktoberheft bringt im übrigen einen Aufsatz, der den Begriff des „Malerischen“ klärt und Ausblicke auf die Zukunft der Malerei gestattet, einen Essay über den großen Satiriker der Renaissance in Frankreich François Rabelais von Max Unold und eine Studie des bekannten Budapester klassischen Philologen Karl Kerényi über das Problem, wie das dicke Buch in hellenistischer Zeit den Inhalt und die Form der Literatur beeinflusste.

Einzelheft 1.80, Quartal 5.- RM

S. Fischer Verlag • Berlin

4926

Die Urologie in Einzeldarstellungen

Herausgegeben von Professor Dr. H. Boeminghaus

Als erstes Heft erscheint in Kürze:

Die Hypertonie des inneren Blasensphinkters

Von Prof. Dr. Hans Rubritius, Wien

Gr.-8°. 22 Seiten. Kart. RM 1.80

Die Urologie in Einzeldarstellungen stellt eine neubeginnende Sammlung einzelner Abhandlungen dar, die ein jeweils in sich abgeschlossenes Gebiet behandeln.

In diesen Heften soll die gesamte Urologie und ihre Grenzgebiete eine Bearbeitung erfahren. In erster Linie soll die Darstellung praktischen Bedürfnissen Rechnung tragen.

Der Nutzen einer derartigen Sammlung ist darin zu erblicken, daß auf diese Weise erfahrene Fachärzte ihre Kenntnisse einem größeren Kreis der allgemeinen Ärzteschaft mitteilen können, und daß damit auch die Bedeutung von dem großen Aufgabengebiet der Urologie Allgemeingut wird.

Eine solche monographische Darstellung wird der Praktiker ebenso wie der Facharzt aus anderen Disziplinen von Fall zu Fall lesen und sein Wissen auf diese Weise bereichern, während er keine Neigung und wahrscheinlich auch keine Möglichkeit hat, die Fachzeitschriften und die entsprechenden Handbücher zu halten oder zu lesen.

Interessenten für die neue Sammlung sind *alle Ärzte schlechthin*; für das erste Heft im besonderen: *Chirurgen, Internisten, Physiologen* sowie die *Urologen* selbst. Daneben *Kliniken, Krankenanstalten, Bibliotheken*. — **Fortsetzungsliste** bitte anlegen!

Ferner erschien:

Block zur Eintragung der Konstitutionsmerkmale

(Schematische Darstellung)

Von Prof. Dr. Kurt Klare, Scheidegg (Allgäu)

Hundert Blatt mit einer Erklärung. RM 2.60

Dieser Block ermöglicht einen bildhaften Überblick über die in gewissen körperlichen Merkmalen zum Ausdruck kommende Konstitution, deren Kenntnis für die Beurteilung des vielgestaltigen Tuberkuloseverlaufes von größter Bedeutung ist. Die jeweils gewonnenen Eintragungen sollen dazu beitragen, die Konstitutionserfassung bei der Tuberkulose zu sichern und den Menschen als Ganzes bei der Tuberkulose-diagnostik wieder mehr und mehr in den Vordergrund zu stellen.

Interessenten: *Tuberkulose-Ärzte, -Krankenhäuser, -Heilanstalten, -Fürsorgestellen* sowie zahlreiche *praktische Ärzte*.

Ⓩ

GEORG THIEME / VERLAG / LEIPZIG

Nr. 222 Freitag, den 28. September 1938